

## *Editorial*

Lieber Leser,

Nach dem ersten Eindruck vom neuen Außen nun der Blick nach innen. Neu sind die Zusammensetzung der Mitwirkenden in der Redaktion, die sich im Durchschnitt verjüngt hat, und die veränderte Schriftleitung. Jakob Schneider hat sich von der Schriftleitung in die Redaktion zurückgezogen, und zum bewährten Team um Wilfried De Philipp, Dr. Eva Madelung und Dr. Inga Wild bin ich dazugekommen. Da Jakob Schneiders Position keiner ersetzen kann, sind wir alle aufgefordert, mit verstärktem Engagement in einem lebendigen, wertschätzenden, manchmal kontroversen Miteinander weiterzugehen. Aber ohne die schon immer im Hintergrund wirkende Umsicht von Wilfried De Philipp und seinen nun erhöhten Einsatz gelänge dieser Brückenschlag von Alt nach Neu nicht. Ebenso besteht die enge Zusammenarbeit mit der bis ins letzte Detail kreativen Caroline Daphne Georgiadis, daphnedesign, weiter – wunderbar.

Inhaltlich bleibt das Bewährte. Im Zentrum sollen weiterhin hochkarätige Artikel in gewohntem Umfang stehen, die uns inspirieren, weiterführen und zum Nachdenken anregen. So erscheint der dritte Vortrag von Hunter Beaumont „Raum, Zeit und die Hochzeit zwischen Himmel und Hölle“ aus dem Jahr 2011, den er anlässlich der US Systemic Constellations Conference in San Francisco gehalten hat.

Albrecht Mahr hat seinen Vortrag von der Münchner Tagung im März dieses Jahres zum Thema „Spiritualität und Aufstellungsarbeit“ zu einem Text umgearbeitet. Sein Rundumblick führt über persönliche Erfahrungen zu neuesten Erkenntnissen aus der Forschung und zu den Schwerpunkten der Aufstellungsarbeit, so wie sie sich im Laufe der Jahre entwickelt haben.

Die von Birgit Theresa Koch im letzten Heft begonnene Reihe systemischer Berührungspunkte wird dieses Mal im Interview mit Professor Jochen Schweitzer fortgesetzt. Er ist der Leiter der für uns so bedeutsamen Forschungsarbeit zur Wirksamkeit von Familienaufstellungen, deren Ergebnisse, von Dr. Jan Weinhold zusammengefasst, im Anschluss daran abgedruckt sind.

Auch aus dem Bereich der Organisationsaufstellungen wird über zwei Forschungsprojekte an der Universität Bremen berichtet, deren Autoren Dr. Friedrich Assländer und Professor Dr. Georg Müller-Christ sind.

Weiterhin wollen wir es wagen, Artikel und Leserbriefe abzdrukken, die zu einem bestimmten Thema eine persönliche und individuelle Darstellung beinhalten. Sie dienen der Auseinandersetzung oder auch dazu, den eigenen Standort zu schärfen und Statements abzugeben. In diesem Sinn sind Manuel Aichers Artikel und Barbara Woods Leserbrief zu verstehen.

Unter der Rubrik Persönliches wird uns Jakob im Interview mit Henriette Stephan noch mal in seinen vielen Facetten nahegebracht. Dieses gelungene Zusammenspiel zwischen den beiden ist eine besondere Form von Laudatio zu seinem Siebzigsten, bei dem wir ein lebendiges Bild seiner Persönlichkeit erleben und lesen können, was er uns als erfahrener Aufsteller der ersten Stunde zu sagen hat.

Ein zweiter Artikel unter dieser Rubrik stammt von Peter Bourquin, einem in die „Berufs-Jahre“ gekommenen Kollegen, in dem er über seine Veränderungen schreibt und zeigt, dass Therapeutsein ein Prozess ist. Dies ist vor allem auch ein Mut machender Beitrag für die jüngeren Kollegen.

Die anregenden Artikel unter den Rubriken „Aus der Praxis“ und „Bereiche der Aufstellungsarbeit“ zeigen anhand von Beispielen, wie sich Aufstellungsarbeit in anderen kulturellen Kreisen und im praktischen Tun weiterentwickelt, mit anderem ergänzt oder kombiniert wird. In welcher Weise „das Systemische“ im Alltag oder im beruflichen Kontext umgesetzt werden kann, darüber hat Erika Gollor einen herzerwärmenden Text geschrieben. Am Ende des Heftes geht der Blick zu den Medien, und wir weisen gern, ab jetzt in Kurzform, auf Bücher und Filme hin, die unser systemisches Denken und Empfinden zufriedenstellen und anregen. Dies ist auch der Platz, an dem Buchneuerscheinungen aus unseren Reihen erwähnt werden.

Nun wünschen wir angenehme Lesestunden und freuen uns auf eure/Ihre Rückmeldungen.

Lisa Böhm  
für die Schriftleitung